



Hier geht's  
zum Video

## Königliche Priesterschaft – Jesus, Königlicher Priester

Skriptreferenz

### Einleitung

Wir schauen uns in dieser Serie das Thema der königlichen Priesterschaft in der Bibel genauer an.

Angefangen mit Adam und Eva, die berufen waren, Gott zu repräsentieren und als sein Ebenbild über die Schöpfung zu herrschen. <sup>1</sup>

Herrschen und Gott repräsentieren – das ist das Rollenideal eines königlichen Priesters. Aber leider werden sie von einem Wesen verführt und geben ihre Berufung auf. Die Menschen werden aus Eden verbannt und verbreiten Gewalt auf der Erde. <sup>2</sup>

Aber es ist noch nicht alles verloren. Gott verspricht, dass einer ihrer Nachkommen an ihrer Stelle einschreiten und den Segen Edens wiederherstellen wird. <sup>3</sup>

Ein neuer Priester, der das Versagen der anderen Priester wiedergutmacht.

Er wird das verführerische Wesen zerschlagen, während es von ihm geschlagen wird. Er ist wie ein königlicher Priester, der zum Opfer wird.

Im Verlauf von Israels Geschichte erhebt Gott viele Menschen, die scheinbar dieser königliche Priester hätten sein können; so wie Abraham, Mose oder David.

Und sie alle versagen. Aber ihre Geschichten verweisen auf die Zukunft und schüren die Erwartung auf den ultimativen königlichen Priester.

Und das bringt uns zu Jesus.

### Jesus, der ultimative Königliche Priester

Zu seiner Lebenszeit stand Israel unter der Herrschaft des römischen Reichs, aber wurde von seinen eigenen Priestern organisiert und regiert. Dazu gehörten auch die Hohepriester, die im Jerusalemer Tempel arbeiteten.

**0:00-1:06**

1. Genesis 1,26-28

2. z.B. Genesis 3

3. Genesis 3,15

**1:07-3:09**

Der Hohepriester war der einzige, der das Allerheiligste betreten konnte. Und dieser Bereich war durch einen dicken Vorhang abgetrennt, der mit Bildern der Cherubim bestickt war. <sup>4</sup>

4. z.B. Levitikus 16

Und der Hohepriester zu dieser Zeit war ein Mann namens Kajafas. Er ist derjenige, der die Menschen vor Gott repräsentiert. Aber dann tritt Jesus auf.

Und als wir Jesus kennenlernen, ist er gerade außerhalb von Jerusalem am Jordan und lässt sich taufen. Der Himmel öffnet sich und Gott spricht: „Du bist mein geliebter Sohn. An dir habe ich Freude!“ <sup>5</sup>

5. Markus 1,9-11;  
Matthäus 3,13-17;  
Lukas 3,21-22

Diese Worte verschmelzen drei Aussagen aus den hebräischen Schriften miteinander, in denen es um zukünftigen, königlichen Priester geht. Er wird der König sein, den Gott versprochen hat, aus Davids Geschlecht zu erheben. <sup>6</sup> Und er wird der geliebte Sohn sein, wie es Isaak für Abraham war. <sup>7</sup> Und er ist der leidende, königliche Knecht aus Jesaja, der für die Sünden seines Volkes starb. <sup>8</sup>

6. Psalm 2,7  
7. Genesis 22,2  
8. Jesaja 42,1

Diese Taufe ist wie seine Weihe zum königlichen Priester.

Genau. Deshalb verwundert es auch nicht, dass Jesus danach umherzieht und sich verhält wie ein Priester.

Ah genau, indem er den Menschen ihre Sünden vergibt, oder die unreinen Menschen in einen Zustand versetzt, in dem sie wieder in den Tempel gehen können. <sup>9</sup>

9. z.B. Markus 2,1-10;  
Matthäus 9,2-8;  
Lukas 5,18-26

Das sind die Dinge, die die Priester tun sollten, die im Jerusalemer Tempel arbeiteten.

Aber Jesus tut das alles außerhalb ihrer Autorität. Und deshalb beginnen sie, ihn als Gefahr anzusehen.

Und das führt uns zu einer Geschichte, in der Jesus mit ein paar Freunden auf einen hohen Berg steigt, und dort verändert wird. Er beginnt zu leuchten und seine Kleidung wird zu reinem Weiß. <sup>10</sup>

10. Markus 9,2-8;  
Matthäus 17,1-8;  
Lukas 9,28-36

Das ist wie in der Vision, die Mose vom idealen Hohepriester hatte. <sup>11</sup>

11. Exodus 28

Ja genau. Hier wird Jesus als der ultimative königliche Priester offenbart.

Und dort entscheidet Jesus auch, dass er nach Jerusalem gehen wird, auch wenn er weiß, dass das für ihn den Tod bedeutet.

### **Jesus konfrontiert das gegenwärtige Priestertum**

**3:10-4:19**

Als Jesus später nach Jerusalem reitet, fordert er die Autorität der amtierenden Priesterschaft heraus, die im Tempel herrscht. <sup>12</sup>

12. Markus 14,53-65;  
Matthäus 26,57-68;  
Lukas 22,66-71;  
Johannes 18,12-13;  
19-23

Wie in dem Moment, als er dort hineinstürmt und den Verkauf der Tieropfer unterbricht. <sup>13</sup>

13. Markus 11,15-18;  
Lukas 19,45-47;  
Johannes 2,14-16

Ja, auf diese Weise zeigt er, dass er der Priester ist, der das Sagen hat.

Und später wird er gefragt, was glaubst du, wer du bist?

Jesus antwortet mit einem Zitat aus Psalm 110 der israelitischen Schriften. Das ist der Psalm, in dem König David von jemandem spricht, den er Herr nennt; jemandem, der größer ist als er und der als königlicher Priester herrschen wird. Jesus behauptet, dass er dieser Priester ist.

Das verärgert die Priester in Jerusalem. Also lassen sie Jesus verhaften und stellen ihn vor Kajafas, den Hohepriester, der Jesus fragt: „Bist du der Gesalbte?“

Und damit fragt er, bist du der königliche Priester? Denn bisher ist das ja mein Job. Und Jesus antwortet, indem er wieder Psalm 110 zitiert und sagt „Es ist so, wie du sagst. [...] Von jetzt an werdet ihr sehen, wie der Menschensohn an der rechten Seite des Allmächtigen sitzt“

Aber wir werden sehen, dass Jesus getötet wird. Inwiefern ist das Regieren wie ein Hohepriester?

#### **Das Opfer und der Auftrag des Königlichen Priesters**

**4:20-5:40**

Nun, erinnere dich an das Muster in den israelitischen Schriften, in dem sich der königliche Priester als Opfer hingibt. <sup>14</sup> Jesus sagt, dass das Opfer seines Lebens für andere der Weg ist, wie er seinen königlichen Thron besteigen wird.

14. z.B. Exodus 32,32;  
2.Samuel 24,17

Als Jesus starb, riss der Vorhang im Tempel entzwei. <sup>15</sup>

15. z.B. Matthäus 27,50-51

Gottes eigene, lebendige Gegenwart und der Segen Edens, die bewacht und nicht zugänglich waren, können nun aus dem Tempel strömen und die ganze Schöpfung erfüllen.

Und als Jesus von den Toten aufersteht und seinen Nachfolgern erscheint, beauftragt er sie, zu allen Völkern der Erde zu gehen,... <sup>16</sup>

16. Matthäus 28,18-20

...damit sie die gute Nachricht verbreiten können, dass Jesus der herrschende König und Priester ist, der den Segen Edens wiederherstellt. Deshalb bezeichnete der Apostel Paulus Jesus als den neuen Adam. <sup>17</sup> Er lädt uns zurück nach Eden ein, um so zu werden wie er.

17. 1.Korinther 15,45

Damit wir unsere verlorene Berufung wieder aufnehmen, und Gottes königliche Priester sein können.

Ja. Und diese neue königliche Priesterschaft, die aus den Nachfolgern Jesu besteht, werden wir uns als nächstes anschauen.